

DOW JONES

WER GEWINNT DEN KAMPF UM 1.000.000 \$?

Ein Spiel von Reinhold Wittig.



DOW JONES.
Ein Börsenspiel für 3 bis 7 Spieler ab 12 Jahren.



Wer überlistet die Börse?

SPIELIDEEUNDSPIELZIEL

Hektisches Treiben an der Wallstreet Der Kampf um eine Million Dollar. Wer geschickt das Sinken der Kurse und damit die Baisse umgeht, wer stattdessen die Kurse steigen läßt und die Hausse erreicht und wer dort die meisten Aktienpakete sammelt, der wird DOW JONES gewinnen. Doch Vorsicht vor den Kursschwankungen: Wenn ein Börsianer ein Baisse-Hölzchen wirft, ist die Hausse weit entfernt und der Crash ganz nah.

Was gehört zu Dow Jones?

SPIELZUBEHÖR

Außer Mut zum Risiko und der richtigen Nase für die Aktienkurse braucht man für DOW JONES:

- 1 Börsen-Spielbrett,
- 14 kleine Börsianer in 7 Farben,
- das Dollarzeichen (die Hausse),
- 21 Baisse-Hölzchen,
- 20 Spielkarten (die Aktienpakete),
- 2 Sonderwürfel (12 und 20 Flächen),
- 1 normalen Würfel.

übrigens, für die „Hausse“ und die „Baisse“ brauchen nicht nur die Spieler von DOW JONES starke Nerven, sondern auch die Broker an der New Yorker Wallstreet: Während die Hausse das Steigen der Börsenkurse anzeigt, warnt die Baisse vor dem Fallen der Kurse. Raffinierte Aktionäre hüten sich deshalb davor, daß ein Mitspieler ein Baisse-Hölzchen abwirft und damit einen Kurssturz verursacht.

Bevor es an die Börse geht._____

SPIELVORBEREITUNG

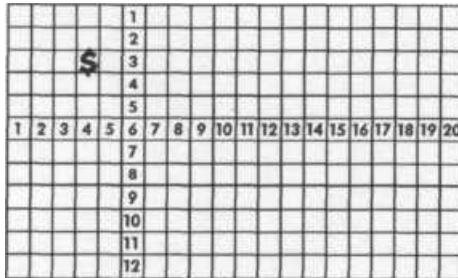
- Jeder Spieler bekommt 2 kleine Börsianer (seine Spielsteine) in einer Farbe und 3 Baisse-Hölzchen.
- Die beiden Börsianer auf zwei beliebige Felder des Spielplans stellen.
- Die Spielkarten ordnen und verdeckt auf den Plan legen. Die drei 30.000-Dollar-Aktienpakete nach oben, dann gleichmäßig weiter bis zum 460.000-Dollar-Aktienpaket, das ganz unten liegt.

- Ausmachen, wer anfängt - und das Börsenabenteuer kann losgehen.

Kaufen, kaufen, kaufen.

SPIELVERLAUF

Wer beginnt, würfelt mit den beiden Sonderwürfeln und bestimmt so das Startfeld der Hausse. Dabei zeigt der 20flächige Würfel immer die lange Spielfeldreihe und der 12flächige Würfel, als zweite Koordinate, immer die kurze Spielfeldreihe. Die Hausse (das Dollarzeichen) kommt auf den Schnittpunkt.



So steht die Hausse, wenn der 20flächige Würfel 4' und der 12flächige Würfel 3 "anzeigt.

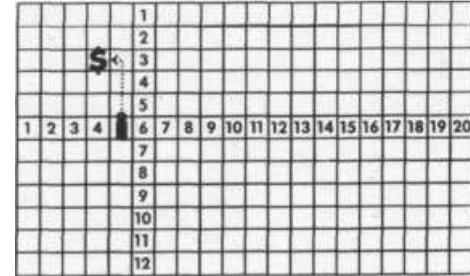
\$ = Hausse

Jetzt würfelt der Spieler mit dem normalen Würfel und zieht einen seiner beiden Börsianer entsprechend der Augenzahl. Das Ziel des Ziehens ist es, die Hausse zu erreichen. Wer sie

mit seiner gewürfelten Augenzahl genau (!) trifft, bekommt das oberste Aktienpaket vom Kartenstapel.

Der Börsianer muß genau das Feld treffen, auf dem die Hausse steht.

 = Börsianer



Rechtwinkliges Abbiegen (auch mehrfach) ist erlaubt, das Vorziehen und Zurückgehen auf die gleiche Stelle jedoch verboten, über andere Spielsteine darf nicht hinweggezogen werden. Sie müssen umgangen werden.

Immer wenn ein Spieler ein Aktienpaket gewonnen hat, was gar nicht so einfach ist, muß der Standort der Hausse mit den beiden Sonderwürfeln neu bestimmt werden. Landet die Hausse dabei zufällig auf dem Spielstein eines Mitspielers, kann sich dieser Spieler über das oberste Aktienpaket freuen, muß jedoch mit den Sonderwürfeln auch den Standort der Hausse neu festlegen.

Wenn die Kurse fallen.

DIE BAISSE-HÖLZCHEN

Jeder Spieler kann, bevor ein anderer Spieler würfelt, ein Baisse-Hölzchen werfen. Das Hölzchen (das anschließend aus dem Spiel genommen wird) berechtigt den Werfer, sofort und außer der Reihe den Standort der Hausse mit den Sonderwürfeln neu zu bestimmen. Damit verhindert man, daß ein Mitspieler, der in der Nähe der Hausse steht, eventuell gleich das nächste Aktienpaket kassiert. Was sich natürlich nur dann lohnt, wenn dieser Mitspieler schon gefährlich viele Aktienpakete hat.

Wenn die Hausse auf ihrem neuen Platz steht, wird weiter spekuliert.

Insider-Tip: Da die Aktienpakete in ihrem Wert ständig steigen (das größte Aktienpaket liegt ganz unten), verbraucht der gewitzte Börsianer seine Baisse-Hölzchen nicht gleich am Anfang, sondern setzt sie erst dann ein, wenn es an der Börse um so richtig viele Dollars geht.

Börsenschluß.

SPIEL-ENDE

DOW JONES ist zu Ende, wenn die Aktienpakete verbraucht sind. Jetzt zählt jeder seine Dollars. Wer mit seinen Baisse-Hölzchen so sparsam war, daß er noch welche übrig hat, darf sie zur Belohnung dazurechnen. Ein Hölzchen zählt 50.000 Dollar.

Der Broker mit den meisten Dollars ist der Gewinner von DOW JONES.

Weil Broker ihren Kopf immer mit wichtigen Dingen voll haben, kann man das Auszählen der Aktienpakete auch vereinfachen: Die Karten so aneinanderlegen, daß die weißen Flächen überdeckt sind. Die gestreiften Flächen ergeben dann eine fortlaufende Strecke.

Stürzen Sie ins hektische Treiben und gewinnen Sie den Kampf um 1.000.000 \$!

Dow Jones auf einen Blick.

DIE KURZBESCHREIBUNG DER SPIELREGELN

SPIELZIEL

Die meisten Aktienpakete sammeln.

SPIELVORBEREITUNG

Pro Spieler 2 Börsianer auf beliebige Felder des Spielplans stellen, Spielkarten ordnen und verdeckt auf den Plan legen, losspielen.

SPIELVERLAUF

Möglichst oft die Hausse erreichen und dort Aktienpakete sammeln. Aber: Wird ein Baisse-Hölzchen abgeworfen, bekommt die Hausse einen neuen Platz.

SPIEL-ENDE

Das Spiel ist vorbei, wenn die Aktienpakete verbraucht sind. Jetzt die Dollars zählen. Der Broker mit den meisten Dollars ist der Gewinner von DOW JONES.

Kleines Börsenlexikon von A bis Z.

Aktie

Wertpapier (Urkunde), durch das ein Anteil am Grundkapital einer Aktiengesellschaft (AG) erworben wird.

Baisse

Bezeichnet das Fallen der Börsenkurse (Abschwung).

Börse

Benannt nach dem niederländischen Kaufmann van der Burse, in dessen Haus sich im 14. Jahrhundert bekannte Kaufleute trafen. Heute versteht man unter Börse einen an allen Werktagen stattfindenden Markt für „vertretbare“ Güter, d. h. Güter, die nicht an der Börse vorhanden sein müssen, um gehandelt zu werden (z. B. Wertpapiere, Aktien, Devisen).

Broker

Bezeichnung für einen berufsmäßigen Wertpapierhändler und -berater.

Courtage

Gebühr des Börsenmaklers, die der Käufer zu zahlen hat.

Devisen

Im weiteren Sinne alle ausländischen Banknoten und Münzen.

Dividende

Der auf eine Aktie entfallende Anteil am Jahresgewinn einer Aktiengesellschaft.

Dow-Jones-Index

Im Wall Street Journal erscheinender Aktienkurs-Index. Errechnet den Durchschnittswert der 30 wichtigsten Industriewerte in den USA.

Floating

Das vorübergehende Abgehen von festen Wechselkursen zu einem freien Spiel von Angebot und Nachfrage.

Hausse

Bezeichnet das Steigen der Börsenkurse (Aufschwung).

Kurs, Kurswert

Die sich an verschiedenen Börsen bildenden Preise für gehandelte Wertpapiere, Devisen oder Waren.

Tratte

Wechsel vom Gläubiger, den der Schuldner akzeptieren muß.

Zahlungsmittel

Alle am Zahlungsverkehr beteiligten Geldmittel (siehe auch Devisen).

Mister Dow, Mister Jones und das Jahr 1896,

~~Die Geschichte des Dow Jones Index~~

Als sich zum Ende des 19. Jahrhunderts die New Yorker Börse „New York Stock Exchange“ in der bekannten Wallstreet zur größten Börse der Welt entwickelte, wurde das vorher übersichtliche Börsengeschehen für Broker und Aktionäre immer unübersehbarer.

Die Inhaber der Firma Dow, Jones & Co. erkannten die Zeichen der Zeit und veröffentlichten im Jahre 1896 zum erstenmal den Dow-Jones-Index.

Der heute im Wall Street Journal erschei-

nende Aktienkurs-Index errechnet täglich den Durchschnittswert der 30 wichtigsten Industriewerte in den USA. Er dient weltweit den Börsen und Finanzmärkten zur Orientierung und ist gleichzeitig ein verkleinertes Schaubild der amerikanischen Wirtschaft. So fiel der Dow-Jones-Index (kurz: DJ) am 24. Oktober 1929 durch die Weltwirtschaftskrise auf den historischen Tiefstand von unter 200 Punkten. Sein bestes Jahr hatte der DJ 1972 - in diesem Jahr überstieg er zum erstenmal die Schallmauer von 1000 Punkten.

Wir geben Ihnen eine Antwort!

DIE SERVICE-KARTE VON BLATZ

Sie haben etwas nicht verstanden? Dann fragen

Sie uns. Einfach mit der beiliegenden Service-Karte. Wir

antworten Ihnen dann schriftlich oder rufen Sie an.

Und wenn Sie außerdem wissen wollen, wie man

mit Cleverneß beim Wettlauf um die meiste Kohle siegt, wo

Sie das Geheimnis der Salomonen entdecken oder wie man

bei der Regatta der Weltbesten zum Sieger wird, dann

kreuzen Sie auf der Service-Karte an, über welches andere

Blatz-Spiel wir Sie informieren sollen.

Die Service-Kartefehlt?

Eine normale Postkarte geht auch. Einfach Ihre Fragen aufschreiben und an **Blatz Spiele, Postfach 470437, 1000 Berlin 47** schicken. Wir bleiben Ihnen keine Antwort schuldig.